



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Martin Schöffel, Martin Bachhuber, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Petra Högl, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2022;

**hier: Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft
(Kap. 08 03 Tit. 547 90)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap 08 03 wird der Ansatz im Tit. 547 90 (Maßnahmen im Rahmen der regionalen Vermarktung und Premiumstrategie) um 1.000,0 Tsd. Euro von 500,0 Tsd. Euro auf 1.500,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Ziel der Initiative ist eine stärkere Verbreitung und Marktdurchdringung einer belastbaren regionalen Herkunft z. B. insbesondere in der Schweinehaltung. Eine wichtige Stoßrichtung dieser Initiative ist die stärkere Nutzung und Verbreitung des Siegels „Geprüfte Qualität-Bayern“ (GQB) bei Großverbrauchern, da bisher, insbesondere im Außer-Haus-Verzehr, die Nachvollziehbarkeit einer von den Essensgästen gewünschten regionalen Herkunft der Lebensmittel kaum gegeben ist. Daneben soll auch beim Lebensmitteleinzelhandel das „Mehr“ aus dem System GQB noch stärker dargestellt werden. Einerseits soll die Marktposition gestärkt und andererseits Mehrerlöse auch für die Landwirte für ihre Zusatzleistungen (z. B. in Sachen Tierwohl, spezielles Futter usw.) realisiert werden. Dabei soll gezielt das Marketing von GQB finanziell unterstützt werden.